

Checkliste technische und organisatorische Maßnahmen (TOM)

- Alle Aktenschränke sind verschließbar.
- Es liegen keine Patientenakten frei herum. Dies ist auch dann gewährleistet, wenn Patientenakten papierhaft geführt und in die Behandlungszimmer mitgenommen werden.
Auf dem Anmeldetresen werden keine für Unbefugte einsehbare Patientenakten für die nächste Behandlung zurechtgelegt.
- Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind angewiesen, Patientenakten nicht in Bereichen liegen zu lassen, wo diese von unbefugten Personen eingesehen werden können.
- Patientenakten sind abschließbar gelagert. Auch alte Patientenakten (Archiv) sind entsprechend gesichert gelagert.
- Am Empfang werden Gespräche mit Patienten so geführt, dass andere Patienten nicht mithören können.
- Während der Behandlung ist sichergestellt, dass vertrauliche Gespräche mit Patienten geführt werden können, ohne dass Dritte mithören können.
- Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind angehalten, auch untereinander Diskretion zu wahren. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind darauf hingewiesen worden, dass die Schweigepflicht auch gegenüber Kolleginnen und Kollegen gilt.
- Alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind über die Wahrung der Schweigepflicht informiert und wurden schriftlich auf das Datengeheimnis verpflichtet.
- Telefaxgeräte sind so platziert, dass Unbefugte weder Zugriff noch Einsicht auf Dokumente haben.
- Alle Praxiscomputer werden mittels Passwörter o.ä. gesichert.
- In der Praxis vorhandene Monitore der Praxis-EDV sind für Patienten nicht einsehbar. Insbesondere über den Anmeldetresen hinweg ist es nicht möglich, dass das Monitorbild eingesehen werden kann.
- Der Server befindet sich in einem abgeschlossenen Raum oder ist anderweitig vor fremdem Zugriff gesichert.
- Der Computer, das Betriebssystem und die Praxissoftware werden regelmäßig gewartet und aktualisiert.
- Ist ein WLAN vorhanden, so ist der Zugang so gesichert, dass Unbefugte keinen Zugriff haben.
- Soweit möglich ist die digitale Kommunikation verschlüsselt.
- Mobile Geräte sind durch Passwort o.ä. Maßnahmen vor dem Zugriff Dritter gesichert.